

9. Schützenvereine.

Schützenvorstand für das städtische Schützenwesen.

Vorsitzender: Julius Häßler, Privatier.
Schützenmeister: Moritz Bräuer, Privatier.
Kassierer: Hermann Stelzer, Kaufmann.

Freihandschützenverein.

Vorstand: Guido Reiche, Goldschmied und Stadtrat.
Schützenmeister: Max Müze, Glasermeister.
Kassierer: G. Grimm, kgl. Friedensrichter.

Schützen-Gesellschaft (früher Rundfugel-Kompanie).

Vorstand: Julius Häßler, Privatier.
Schützenmeister: Oskar Meister, Photograph.
Kassierer: Hermann Stelzer, Kaufmann.

Schützenverein.

Vorstand: Karl Fiedler, Sattlermeister.
Schützenmeister: Oskar Meister, Photograph.
Kassierer: Kurt Zentsch, Uhrmachermeister.

Uniformiertes Schützenkorps.

Zweck: Erhaltung und Hebung des alljährlich stattfindenden Schützen- und Volksfestes.
Ehrenkommandant: Bernh. Domschke, Gastwirt.
Kommandant: Frdr. Adolf Bennewitz, Fleischbeschauer.

10. Gesundheitspflege-, Sport- und Turn-Vereine.

Verein für Gesundheitspflege und naturgemäße Heilweise.

Bereinsheim: Niederkainauerstraße.

Zweck: Der Verein stellt sich die Aufgabe, den Grundsätzen der naturgemäßen Gesundheitspflege und arzneilosen Behandlung von Krankheiten in immer weiteren Kreisen Eingang zu verschaffen, eine gründliche Anleitung zur Erhaltung der Gesundheit zu geben und den Geheimmittelschwindel zu bekämpfen. Er will seine Mitglieder soweit zu belehren suchen, daß sie sich der in reichster Fülle in der Natur dargebotenen Mittel in vernünftiger Weise zur Gesunderhaltung bedienen und bis zur Ankunft des Arztes selbst beraten können. Er will ihnen zeigen, daß Luft, Licht, Wasser, Bewegung, Ruhe, vernünftige Ernährung und zweckmäßige Kleidung die einzigen Mittel sind, um sich gesund zu erhalten und gesund zu machen.

Vorsitzender: Max Hausmann, Bankkontrolleur.
Stellvertreter: Ernst Hartstein, Kaufmann.
Kassierer: Albert Kenner, Kaufmann.
Schriftführer: Bruno Arno Dreher, freishauptm. Diätist.
Bibliothekar: Ernst Socke, Musikdirigent.

Fechtverein „Gut Heil“. (Begründet 1878.)

Bereinslokal: Brauhausgarten.

Zweck: Pflege und Förderung des allgemeinen Fechtens und geselliges Beisammensein.
1. Vorstand: A. K. Kocksch, Katsbote.

2. Vorstand: Richard Schmiedel, Schriftfeger.
Kassierer: Willy Ulrich, Expedient.
Schriftführer: Paul Martin, Steindrucker.
Fechtmeister: Bruno Smarsly, Tischler.

Kraft-Klub „Samjon“.

Übungslokal: Restaurant „Germania“, Kornmarkt.
Zweck: Pflege der Athletik.

Vorsitzender: Max Scholte.
Schriftführer: Paul Stöbel.
Kassierer: Franz Ebigt.

Reitverein zu Bauzen.

Zweck: Die Kunst des Reitens und der Pferdedressur zu üben und einen engeren Zusammenhang unter den Reitliebhabern zu pflegen.

1. Vorsitzender: Dr. med. Elßner.
2. Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. jur. Schöne.
Schriftführer: Rechtsanwalt und Notar Justizrat Dr. Schulze.
Stellvert. Schriftführer: Kaufmann Haubotter.
Kassierer: Fabrikbesitzer Koch.

Schwimmverein „Neptun“.

1. Vorsitzender: Karl Domschke, Buchhändler.
2. Vorsitzender: Friedrich A. Börner.
Kassierer: Julius Pohle, Steindrucker.
Schriftführer: Karl Böhme, Kaufmann.
Schwimmwart: Oskar Blechschmidt.
Zeugwart: Karl Kästner, Dekorationsmaler.

Übungsabend:

Jeden Donnerstag abends 1/28 bis 9 Uhr.
Jeden Montag abend für ältere Herren von 7—8 1/4 Uhr.

Damenabteilung.

Vorsteherin: Frau W. Fiebiger.
Beisitzerinnen: Fr. Josepha Dietrich und Fr. Gude.

Übungsabend:

Jeden Montag abends 1/49 bis 1/210 Uhr.

„Sport-Klub“ zu Bauzen.

(Begründet 1909.)

Bereinslokal: Restaurant „Stadt Zittau“, Töpferstr.
Sportplatz bei Preuschwitz.

Zweck: Förderung des Fußballsportes und anderer Bewegungsspiele.

Vorsitzender: Max Miller, Königswall 6, I.
Stellv. Vorsitzender: Paul Frenzel, Tuchmacherstraße 38, p.
Schriftführer: Kurt Buschmann.

Sportverein „Budiſſa“.

(Begründet 1904.)

Bereinslokal: „Bürgergarten“.

Sportplatz hinter dem „Heiteren Blick“.

Vorstand: Alwin Hause.
Kassierer: Max Kahre.
Schriftführer: Rudolf Hippner.
Zeug- und Ballwart: Paul Hornoff.

Tennisklub „Vorteil“.

Vorsitzende: Fr. Gertrud Schirmer.
Kassierer: Franz Schneider.
Schriftführer: Walter Sachse.